

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921- 104  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

## Richtfest für das neue Hallenbad in Bretten

Oberbürgermeister Martin Wolff: Mit 16, 1 Millionen Euro eine der größten Investitionen in diesem Jahrzehnt

„In Bretten geht es voran“ stellte Oberbürgermeister Martin Wolff zufrieden im Rahmen des Richtfests zum neuen Hallenbad fest. Nur ein halbes Jahr nach dem Spatenstich ist der Rohbau der neuen Badehalle fertig.

Mit 16,1 Millionen Euro zählt die Hallenbadsanierung zu den größten Investitionen der Melanchthonstadt im aktuellen Jahrzehnt. Der Neubau bzw. Umbau stellt dabei nicht nur in finanzieller sondern auch zeitlicher Sicht ein wahres Brettener Großprojekt dar. Gute zweieinhalb Jahre Bauzeit sind eingeplant. „Die Bauarbeiten sind im Zeit- und Kostenplan“ unterstrich OB Wolff stolz die bemerkenswerte Leistung der Stadtwerke, allen voran Geschäftsführer Stefan Kleck.

Die bereits vollzogene Vergabe von 84% der auszuführenden Arbeiten sorgt für eine hohe Planungssicherheit, so der Stadtwerkechef.

Schon vor der Fertigstellung des „schönsten Hallenbads in der Region“ zog es zahlreiche interessierte Gäste an. Landtagsabgeordneter Joachim Kößler sowie der fast unzählige Gemeinderat der Stadt Bretten als auch den Jugendgemeinderat konnte OB Wolff zum Richtfest des Brettener „Wohlfühlbads“ begrüßen. An eben den Gemeinderat und auch den Aufsichtsrat der Stadtwerke richtete Aufsichtsratschef Wolff



einen speziellen Dank: „für die Bereitschaft diese zukunftsreiche Investition zu bewilligen“. Die Baumaßnahme unterteilt sich in zwei Abschnitte: Seit dem Spatenstich vor einem halben Jahr wurde das Nichtschwimmerbecken abgebrochen und die neue Badehalle mit der 25-Meter-Sport- und Lehrschwimmhalle errichtet. Der mit dem Richtfest begangenen Fertigstellung des Hallenrohbaus

samt Dachaufbau folgt nun der Fassaden- und Innenausbau. Im zweiten Bauabschnitt ab Mai 2015 wird das Hallenbad saniert und um den Saunabereich erweitert. Über den Sommer 2015 wird deshalb das Hallenbad geschlossen – eine Maßnahme zugunsten der raschen Fertigstellung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben Gelegenheit, im Rahmen einer Baustellenbesichtigung, den Fortschritt der

Bauarbeiten vor Ort zu beobachten. Die Baustellenbesichtigung der Volkshochschule in Kooperation mit den Stadtwerken findet am 14. Oktober statt. Nähere Informationen hierzu in Kürze. (im Bild: OB Wolff freut sich auf das neue Brettener Wohlfühlbad, Frank Laurenz und Gerd Sander (auf dem Dach) sprachen als Vertreter der Handwerker im Anschluss den Richtspruch.)

## Weinmarkt vom 25. bis 29. September

Seit 28 Jahren ist der Weinmarkt ein Schaufenster der Weinkultur und zugleich ein beliebter Treffpunkt für zahlreiche Besucher aus nah und fern. Viele Weingüter und Winzergenossenschaften nutzen die Möglichkeit, ihr vielfältiges Angebot an badischen und württembergischen Weinen einem breit gefächerten Publikum zu präsentieren und laden gleichzeitig zur Verkostung edler Tropfen aus den Regionen Kraichgau, Stromberg, Heuchelberg und Zabergäu ein.

Neben der öffentlichen Weinverkostung stellt die Traubenpressaktion mit vorherigem Buttenmarsch durch die Fußgängerzone ein ebenso großes Highlight dar.

Gemeinsam mit Brettens Oberbürgermeister Martin Wolff wird der frisch gepresste Traubensaft ausgetrennt und zugunsten der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bezirk Bruchsal-Bretten e.V. verkauft.

Begleitend zur Veranstaltung mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm findet am 28. September von 13.00 bis 18.00 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag des Einzelhandels statt.



## Schulbeginn in Brettens neuer Gemeinschaftsschule

Die vergangene Woche stand ganz im Zeichen des Unterrichtsbeginns. Sämtliche Schulen in Bretten nahmen ihren Betrieb auf - so auch die Johann-Peter-Hebel-Schule (JPH).



Dennoch stach die diesjährige Einschulung unter all den anderen hervor - es waren die ersten Brettener Gemeinschaftsschüler die sich mit Schultasche in die nach Gemeinschaftsschulvorgaben konzipierten 5. Klasse aufmachten. Oberbürgermeister Martin Wolff und Schulleiterin Gabriele Erdel gaben in der Mensa der JPH den Startschuss für das erste Schuljahr 2014/2015 in der neuen Gemeinschaftsschule (GMS) und begrüßten die Schüler herzlich. Getreu diesem Motto „Herzlich Willkommen“ stimmte auch der Lehrchor mit seinem musikalischen Beitrag ein - ein Novum, wie Schulleiterin Gabriele Erdel freudig feststellte.

„Die Gemeinschaftsschule ist ein Gewinn für den Schulstandort Bretten“ erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff in seiner Begrüßung. Ungefähr 6.500 Schüler sind täglich in der „Schulstadt Bretten“. Einen „großen Erfolg und Beweis für die Nachfrage nach dieser Schulart“ sah das Stadtoberhaupt in der für Große Kreisstädte stattlichen Anmeldezahl

von 37 Schülern - verteilt in zwei Klassen. Auch lobte er das „große Engagement und tollen Einsatz“ aller Beteiligten, die dafür sorgten, dass nur wenig mehr als ein Jahr nach dem Beschluss des Gemeinderates, bzw. gar nur ein knappes halbes Jahr nach der Genehmigung durch das Schulamt die Umsetzung erfolgen konnte. In der Zwischenzeit waren zahlreiche Investitionsmaßnahmen durchgeführt worden. Zwei Lernateliers und ein NWT-Raum wurden eingerichtet, die Ausstattung der Lerngruppenräume ergänzt, der Pausen- und Ruhebereich neugestaltet sowie die Medienausstattung modernisiert. Daneben wurden auch Renovierungsarbeiten allgemeiner Art und Maßnahmen zugunsten des Schallschutzes durchgeführt. Insgesamt investierte die Stadt Bretten eine knappe Viertelmillion Euro. Nach einer Tanzeinlage der 6. Klasse folgte bereits die Einteilung in die Klassen und die Information für Schüler und Eltern in den jeweiligen Klassenräumen.

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 30.09.2014 um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

### Einwohnerfragestunde Tagesordnung

1. Wahl der Ortsvorsteher und Stellvertreter
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortsvorsteher
3. Neubestellung der Aufsichtsräte für die städtischen Gesellschaften und Besetzung weiterer beschließender Organe;
  - Stadtwerke Bretten GmbH
  - Kommunalbau GmbH Bretten
  - Städtische Wohnungsbau GmbH Bretten
  - Gemeinsamer Ausschuss für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim
  - Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weißach- und Oberer Saalbachtal“ Bretten
  - Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberer Kraichbach“ Oberderdingen
4. Besetzung von beratenden Ausschüssen und weiteren Gremien;
  - Aufhebung des Ausschusses „Stadtentwicklung und Verkehr“
  - Aufhebung des „Schulbauausschusses“
  - Aufhebung der Umlegungsausschüsse „Näherer Kirchberg II“ und „Knittlinger Weg“
  - Aufhebung der Umlegungsausschüsse „Wössinger Weg“ und „Auf dem Bergel“
  - Bildung eines ständigen Umlegungsausschusses und Bestellung der Mitglieder
  - Bildung des Ausschusses „Stadtentwicklung, Verkehr und Bauen“ und Bestellung der Mitglieder
  - Bestellung der Mitglieder für den Ausschuss „Erziehung und Bildung“
  - Bestellung der Mitglieder für den „Städtepartnerschaftsausschuss“
  - Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium „Jugendhaus Bretten“
  - Bestellung von Mitgliedern des Gemeinderates in den Vorstand des Melanchthon-Vereins Bretten
5. Jahresabschluss 2013 der städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten
  - Beschlussfassung zur Gesellschafterver-

### sammlung

6. Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Bretten GmbH
  - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
7. Jahresabschluss 2013 der Kommunalbau GmbH Bretten
  - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung
8. Parkraumbewirtschaftung;
  - Feststellung des Jahresabschlusses und der Bilanz zum 31. Dezember 2013
9. Umgestaltung der Reuchlinstraße im Abschnitt zwischen der Hohkreuzstraße und dem Hölderlinweg
  - Erneuter Beschluss über die Zusammenführung von Kant-, Reuchlin- und der Straße „Am Kalkofen“
10. Beschaffung eines Tragkraftspritzen-Fahrzeugs Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Bretten, Abteilung Rinklingen
  - Vergabe
11. Kindertageseinrichtungen in Bretten
  - Erweiterung der Kindertagesstätte Schneckenhaus Bretten
12. Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Windkraft“ für die Gemeinde Walzbachtal;
  - Stellungnahme der Stadt Bretten
13. Geplante Änderung der Verordnung über den Naturpark „Stromberg-Heuchelberg“;
  - Stellungnahme der Stadt Bretten
14. Zulassung einer Ausnahme gem. § 14 Abs. 2 BauGB für ein Bauvorhaben im Gutenbergsberg im Geltungsbereich der Veränderungssperre für das Gebiet der siebten Änderung des Bebauungsplanes „Brückenfeld-Wehrrain“ der Stadt Bretten, Gemarkungen Rinklingen und Bretten;
  - Entscheidung
15. Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
  - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
  - Entscheidung über die Aufstellung des Bebauungsplanes u.a. im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
16. Sicherung der Bauleitplanung Bebauungsplan „Westlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
  - Entscheidung über die Anordnung einer Veränderungssperre gem. § 14 ff. BauGB
  - Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre

- gem. § 16 BauGB i.V.m. § 4 GemO
  17. Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses, Hirschstraße, Bretten
  18. Sanierung der Straßenbeleuchtung Stadtgebiet Bretten 2. Bauabschnitt
    - Vergabe der Bauarbeiten
  19. Erneuerung der Beleuchtungsanlage in der Schillerschule
    - Fassung des Baubeschlusses
  20. Fuß-/Rad-/Verbindungsweg Gölshausen, Neubau
    - Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung
    - Vergabe der Bauarbeiten
  21. Schließung einer Radwegelücke auf dem westlichen Abschnitt der Melanchthonstraße
    - Anlegung eines Schutzstreifens für Radfahrer auf der stadtauswärtsfahrenden Fahrspur der Melanchthonstraße
  - Offenlage**
  22. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten;
    - Beschlussfassung über Einzelfälle
  23. Melanchthonstraße - Sanierung der Gehwege
    - Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über
    - 1) eine überplanmäßige Aufwendung
    - 2) Vergabe der Bauarbeiten
  24. Vorlage der Schlussabrechnung „Rinklinger Straße, Geh- und Radweg sowie Unterführung, Umbau und Verbesserung“
  25. Vorlage der Schlussabrechnung „Alte Schule Ruit, Umbau und Verbesserung“
- Zu dieser Sitzung lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, die Herren Ortsvorsteher und die Medien und die interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff  
 Oberbürgermeister

## Angebote Aktivbörse

• Der VdK Ortsverband Bretten sucht ehrenamtlich engagierte Helfer, die in den Ortsteilen Rinklingen und Ruit die Geburtstagsgratulationen für Mitglieder über 80 Jahre übernehmen.

• Das Diakonische Werk Bretten sucht ehrenamtliche Helfer im Rahmen des „welcome“-Projekts bei der Betreuung Neugeborener.

• Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht ehrenamtlicher Helfer zur Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung und Unterhaltung der Gäste im Café Vergissmeinnicht.

**Kontakt und weitere Informationen unter:**  
 Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)



## Sonderausstellung „Morgenlandfahrten. Annäherungen an die Türkei“ im Museum im Schweizer Hof

Bis 19. Oktober 2014. Öffnungszeiten: jeden Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr bis 17 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch außerhalb der Öffnungszeiten, telef. Anmeldung über Tourist-Info Bretten, Tel. 07252 / 58 37 10. Im Obergeschoss: Deutsches Schutzengelmuseum

## Streckenabschnitt Grötzingen Oberauststraße bis Bretten Bahnhof gesperrt

S4 wird durch Busse ersetzt

Wegen Weichen- und Gleisarbeiten in Jöhlingen und Wössingen ist die Strecke zwischen den Haltestellen Grötzingen Oberauststraße und Bretten Bahnhof von Samstag, 4. Oktober, 2.30 Uhr, bis Sonntag, 5. Oktober, 4 Uhr, voll gesperrt. Für die betroffenen Stadtbahnen der Linie S4 wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Fahrgäste aus Karlsruhe kommend können weiterhin an allen Haltestellen bis Grötzingen Oberauststraße ein- und aussteigen. Ein Umstieg zum Schienenersatzverkehr bis Bretten ist jedoch nur am Bahnhof Durlach möglich. Ein Bus bedient als SEV die Haltestellen Bretten Bahnhof, Rinklingen Jahnstraße, Dürrenbüchig, Wössingen Grundschule, Wössingen Durlacher Allee, Jöhlingen B293, Berghausen Weiherstraße, Berghausen Kirche, Berghausen Ortseingang, Grötzingen Krappmühlenweg, Grötzingen Heilig-Kreuz-Kirche, Grötzingen Augustenburg, Durlach Turmberg und den Bahnhof Durlach. Die Busse verkehren nach beiliegendem Fahrplan. Eine Fahrradbeförderung ist in den SEV-Bussen wegen des eingeschränkten Platzangebots leider nicht möglich. Zwischen 6 und 20 Uhr werden die Eil- und Sprinterzüge über Bruchsal zum Hauptbahnhof Karlsruhe umgeleitet. Die Gesamtreisezeit der S4 verlängert sich aufgrund der Fahrzeit der Busse. Um eine durchgehende Reisekette in beiden Fahrtrichtungen sicherzustellen, muss der Fahrplan der Stadtbahnlinie S4 angepasst werden. Die Züge Richtung Bretten fahren in Karlsruhe früher als im Regelplan ab. Von Bretten Richtung Karlsruhe kommen die Züge später an. Der Fahrplan ist ab dem 29. September unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) abrufbar.

## Weniger Energiekosten, weniger Schadstoffe – mehr vom Leben!

Kostenfreie Beratung Gebäudesanierung für alle interessierten Bürger der Stadt Bretten. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch – kostenlos, unverbindlich und produktneutral - am 09.10.2014 von 14:00 – 18:00 Uhr (4 Beratungen á 1 Stunde) in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 112 (UG).  
**Stichwort: Wärmeschutz für Wohngebäude**  
**Stichwort: Energetische Sanierung**  
Erfahren Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch, wie sich der energetische Zustand Ihrer Immobilie darstellt und welche Maßnahmen zur Energieeinsparung sinnvoll sind. Informieren Sie sich, wie viel Schadstoffe Sie mit Ihrem Gebäude künftig vermeiden können, wie viel Kosten Sie einsparen werden und welche Förderzuschüsse verfügbar sind.  
Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin! Einfach anrufen bei der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe unter der Tel. 07252-583798-0 oder per Mail an [info@energieagentur-kreis.de](mailto:info@energieagentur-kreis.de).

## Brettener Obstbaumaktion 2014

Im Rahmen der Brettener Obstbaumaktion 2014 rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen auf. Zum Erhalt und zur Erneuerung des Streuobstbaus auf der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gibt die Stadt Obstbäume – dank der städtischen Förderung zu nur 10,00 € pro Baum – an Brettener Bürger ab. Die Bäume werden im freien Feld oder im Wohngebiet der Gemarkung der Großen Kreisstadt Bretten gepflanzt.  
Ab sofort können mit dem angefügten Bestellschein aus der diesjährigen Auswahl beim Baubetriebshof Bäume bestellt werden. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 08. November 14. Die Obstbaumausgabe ist eine jährliche Aktion. Es besteht auch die Möglichkeit Pflanzungen auf mehrere Jahre zu verteilen. Bitte ausschneiden und bis spätestens 10.10.2014 beim Rathaus (Bürgerservice, Rathausbriefkasten) oder bei den Ortsverwaltungen abgeben. Es besteht auch die Möglichkeit die Bestellung per Email an den Baubetriebshof ([sabrina.bohner@bretten.de](mailto:sabrina.bohner@bretten.de)) zu senden.  
Auf der Homepage der Stadt Bretten ([www.bretten.de](http://www.bretten.de)) finden Sie unter "Dienstleistungen, Formulare" unter "Naturschutz und Umwelt" ebenfalls diesen Bestellschein zum Ausdrucken. Für Rückfragen stehen wir unter der Telefonnummer 07252/9499-21 gerne zur Verfügung.

## Bestellschein zurück an Baubetriebshof

In die Klammern die Anzahl der gewünschten Obstbäume eintragen:

**Äpfel**  
( ) Gravensteiner  
( ) Zabergäu Renette  
( ) Brettacher  
( ) Winterrambur  
( ) Gewürzluike  
( ) Jakob Lebel  
( ) Topaz

**Zwetschgen**  
( ) Hauszwetschge  
( ) Bühler Frühe

**Nüsse**  
( ) Walnuss

**Kirschen**  
( ) Hedelfinger  
( ) Regina

**Birnen**  
( ) Gräfin von Paris  
( ) Conference

**Mirabellen**  
( ) Nancy

Die Obstbäume werden in der freien Feldflur/Wohngebiet gepflanzt.

Flst. Nr./Gewinn: \_\_\_\_\_

Erstpflanzung

Ersatzpflanzung

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Sollten weitere Sortenwünsche an Hochstämmen vorhanden sein, geben Sie dies bitte an. Sofern die Sorten lieferbar sind, bestellen wir diese gerne mit:

## Sprechstunden der ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2014 finden die Sprechstunden jeweils donnerstags an folgenden Tagen statt:

Kümmerer Hans Schmitt, E-Mail: [kuemmerer@bretten.de](mailto:kuemmerer@bretten.de)  
09.10.2014

Kümmerer Gottfried Schmitz, E-Mail: [kuemmerer-schmitz@bretten.de](mailto:kuemmerer-schmitz@bretten.de)  
25.09.2014

Die Sprechstunden werden zu den genannten Terminen in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr im Zimmer Nr. 112, im Untergeschoss des Rathauses, durchgeführt.

Telefonisch sind die Kümmerer zu o. g. Zeiten unter der Rufnummer 921-324 erreichbar. Fragen zum Jugendschutz werden von ihnen gerne beantwortet. Eltern und Jugendliche können sich zu diesem Termin beraten lassen und sind sehr willkommen.

Ergänzend dazu bieten die Kümmerer jeweils freitags (außer in den Schulferienzeiten) ab 19:00 Uhr im Bürgerzentrum „Kupferhölde“ einen „Offenen Jugendtreff“ mit Sport- und Spielaktivitäten sowie Diskussionsrunden für Jugendliche ab dem 14. bis 18. Lebensjahr an. Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Ferner gibt es auch einen Kindertreff im Bürgerzentrum „Kupferhölde“. Das Jugendhaus lädt zu diesem Treff Kinder dieses Wohngebietes jeden Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ebenso herzlich ein.

## Anmeldepflicht für Kampfhunde

Kampfhunde sind Hunde bei welchen aufgrund Rassespezifischer Merkmale von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren auszugehen ist. In Baden-Württemberg gelten Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bullterrier und Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden, grundsätzlich als Kampfhund. Die Anmeldepflicht für Kampfhunde besteht seit Inkrafttreten der Polizeiverordnung über das Halten gefährlicher Hunde (PolVOgH). Anträge sind beim Ordnungsamt erhältlich. Kampfhunde und Hunde der in § 1 Abs. 2 und 3 PolVOgH genannten Rassen und ihrer Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden, die älter als 6 Monate sind, sowie gefährliche Hunde sind stets sicher an der Leine zu führen. Zudem ist das Tragen eines das Beißen verhindernden Maulkorbs für Kampfhunde, ab dem 6. Lebensmonat, und gefährliche Hunde, außerhalb des befriedeten Besitzums, Pflicht.

Wer seinen Kampfhund nicht beim Ordnungsamt anmeldet, ihm außerhalb des befriedeten Besitzums keinen Maulkorb anlegt und nicht sicher an der Leine führt, handelt ordnungswidrig. Das Bußgeld hierfür kann bis zu 5.000,- EUR betragen.

## Luftballonwettbewerb der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

Die Gewinner des Luftballonwettbewerbs der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. waren zur Preisverleihung in die Lebenshilfe-Zweigwerkstatt nach Bretten gekommen. Dort begrüßte Karin Meinzenbach die kleinen und großen Gäste.



Von einigen hundert losgeschickten Luftballons im April, an den zwei Tagen der offenen Tür der Werkstatt, kamen nur ein paar Karten zurück, erzählte Karin Meinzenbach, Mitarbeiterin des Sozialdienstes. So auch die Karte von Wolfgang Grimm aus Kürnbach. Sein Ballon flog 144 km bis nach Frankfurt. Grimm konnte sich über den ersten Preis, eine „Schnapsdrossel“, freuen, die in den Lebenshilfe-Werkstätten gefertigt wird. Bei den Tagen der offenen Tür hatte er noch überlegt, sie zu kaufen, jetzt hat er sie gewonnen. Der Ballon von Felix Schmitt(10) aus Gondelsheim wurde im 50 km entfernten Bammatal gefunden. Er gewann - wie auch die beiden Schwestern Emma(6) und Mattea (8) Deschner (ebenfalls aus Gondelsheim) ein Insektenhotel, eine Tasse und Buntstifte. Der Ballon der beiden Mädchen fand den Weg nach Eppingen-Rohrbach. Bei Keksen, Kaffee, Kakao und Tee ließ man die Preisverleihung in der Lebenshilfe-Werkstatt gemütlich ausklingen.

## Sprechstunden

### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 01. Oktober 2014 findet von 16 – 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

### Rentenberatung bei der AOK in Bretten

Am 25.09.2014 findet von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr ein Servicenachmittag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Der Versichertenberater Rolf-Dieter Häge berät Sie in allen Fragen rund um Ihre Rentenversicherung. Alle Interessierten können dieses kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Bitte melden Sie sich vorher unter Telefon 07252 9365-11 an. Außerdem sollten Sie Ihre Rentenversicherungsnummer, Personalausweis bzw. Reisepass und Versicherungsunterlagen bereithalten. Ebenso bei Rentenanspruchstellung die persönliche Steuer-Identifikationsnummer und Ihre aktuelle Bankverbindung. Montags bis mittwochs von 8.30 – 17.00, donnerstags von 8.30 – 18.00 und freitags von 8.30 – 16.00 Uhr.

### Hilfe für Menschen mit Alkoholproblemen

Mittwochs von 19 bis 21 Uhr; Evang. Freikirche, Am Husarenbaum 1, Bretten; Info über Tel. 0160-2755117 Waltraud

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 14.9.2014 - 21.9.2014

Eheschließungen:	
18.09.2014	Ivana Spajić und Alexander Leikam, Kopernikusweg 18, Bretten
18.09.2014	Ramona Janina Magdalena Rohrpasser, Frühlingstr. 31, Bretten und Francisco Benitez Gomez, Bahnhofstr. 45, Knittlingen
Sterbefälle:	
11.09.2014	Charlotte Lutz, geb. Nick, Eichholzstr. 3, Bretten, 88 Jahre
13.09.2014	Richard Ernst Schick, Hirschstr. 22, Bretten, 77 Jahre
17.09.2014	Peter Ernst Wilhelm Macke, Carl-Zeller-Str. 18, Bretten, 74 Jahre
17.09.2014	Adolf Steinbach, Apothekergasse 6, Bretten, 86 Jahre
18.09.2014	Klaus Bodo Günter Steinke, Albrecht-Dürer-Str. 50, Bretten, 76 Jahre

## Altersjubilare im Oktober

Stand: 22.09.2014

### Kernstadt:

01.10. Rudolf Rau, Postweg 59, 81 Jahre  
01.10. Walter Fried, Am Seedamm 8, 80 Jahre  
14.10. Maria Schäfer, Apothekergasse 6, 80 Jahre  
18.10. Johanna Lemcke, Carl-Ludwig-Schleich-Str. 1, 91 Jahre  
23.10. Lydia Tuschter, Am Schneckenberg 11, 90 Jahre

### Stadtteil Büchig:

03.10. Hermann, Veit, Hügellandstr. 13, 86 Jahre

### Stadtteil Rinklingen:

27.10. Horst Pfannenschmid, Neuwiesenstr. 31, 80 Jahre

## Touristenrekord für Kraichgau-Stromberg

Die Tourismusregion Kraichgau-Stromberg ist bei Touristen so beliebt wie noch nie in der 21-jährigen Vereinsgeschichte: Im ersten Halbjahr 2014 konnten insgesamt mehr als 180.000 Ankünfte in der Region gezählt werden.

Dies entspricht einer Steigerung von beinahe 12% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. „Diese positive Entwicklung zeigt, dass sich unsere kontinuierlichen Marketingaktivitäten auszahlen“, freut sich Kerstin Bauer, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. „Touristen aus ganz Deutschland und auch internationale Gäste entdecken mittlerweile unsere schöne Region, die sich immer mehr als Geheimtipp für Natur- und Weinliebhaber etabliert.“

Insgesamt wurden im Zeitraum von Januar bis Juni 2014 180.237 Gästeankünfte bei 449.543 Übernachtungen in der Region gezählt (+11,75%, bzw. +10,5%). Davon wurden 27.174 Ankünfte und 61.230 Übernachtungen von ausländischen Gästen getätigt, was ebenfalls einem Plus von 14,7% bzw. 5,5% entspricht. (2013: 23.689 Ankünfte und 58.054 Übernachtungen) Mit diesen Zahlen unterstreicht die Region Kraichgau-Stromberg ihre Bedeutung im Baden-Württembergischen Tourismus.

Der Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. wirbt mit gezielten Maßnahmen fortwährend für die Region. Im Fokus der Marketingaktivitäten stehen die Themen Wein&Genuss, Radfahren&Wandern und Freizeit&Sehenswürdigkeiten, die regelmäßig in Presse, Print und auf regionalen und überregionalen Messen beworben werden. Weitere Informationen und Tipps über die Region: [www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com).

## Blindensammlung im Regierungsbezirk Karlsruhe

Dem Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V. m. K., Hauptgeschäftsstelle Mannheim, wurde auch in diesem Jahr wieder vom Regierungspräsidium Karlsruhe zur Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben an blinde Menschen eine Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 8. bis 15. Oktober 2014 mittels Sammelisten und Sammelbüchsen genehmigt. Da die blinden Menschen selbst nicht sammeln können, ist der Blinden- und Sehbehindertenverein V. m. K. auf die Mithilfe anderer angewiesen. Darum werden die Pfarreien um Mitarbeit bei der Blindensammlung gebeten.

Von dem gesammelten Ergebnis der einzelnen Pfarreien dürfen 10 % für kirchliche Zwecke einbehalten werden. Spenden können auch auf unser Konto bei der Baden-Württembergischen Bank Mannheim; IBAN: DE 55 6005 0101 7496 5004 09, überwiesen werden.

## Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit kann die Vergütung für die Betreuungszeiten individuell zwischen Tagespflegeperson und Eltern vereinbart und von den Eltern privat gezahlt werden. Daneben bestehen zwei Möglichkeiten für die Kosten der Kindertagespflege öffentliche, finanzielle Förderung in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung für die Gewährung öffentlicher Förderung ist generell, dass die Betreuung durch eine qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson erfolgt. Um eine Förderung zu erhalten, ist ein schriftlicher Antrag der Eltern beim Kreisjugendamt erforderlich.

### Finanzausgleichleistungen für Kindertagespflege (FAG-Mittel)

Aus Zuschüssen des Bundes für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren, wird auf Antrag für Kinder unter 3 Jahren ein monatlicher Zuschuss aus FAG – Mitteln zu den Kosten der Betreuung gewährt, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Die Zuschüsse sind nach dem monatlichen Stundenumfang der Betreuung gestaffelt: Ab 21,5 – 107 Stunden/Monat 268,00 EUR; Ab 107,5 – 150 Stunden/Monat 446 EUR; Ab 150,5 Stunden/Monat 625 EUR

### Laufende Geldleistungen

Für den Sachaufwand und zur Anerkennung der Betreuungstätigkeit vergütet das Kreisjugendamt für Kinder unter drei Jahren 5,50€, für Kinder ab drei Jahren 4,50€ je Betreuungsstunde. Die Auszahlung erfolgt in der Regel direkt an die Betreuungsperson. Je nach Einkommen werden die Eltern an den Kosten für die Kindertagespflege ganz oder teilweise beteiligt. Anspruch auf Förderung in Kindertagespflege haben insbesondere Kinder deren Eltern erwerbstätig, in betrieblicher o. schulischer Ausbildung oder arbeitssuchend sind. Förderfähig ist Kindertagespflege auch aus pädagogischen Gründen und wenn allgemeine frühkindliche Förderung vom 1-3 Lebensjahr in Form von Tagespflege erfolgt. Fragen zur Antragsstellung, bzw. zur Vermittlung einer geeigneten Tagespflegeperson können an die zuständige Fachberaterin für Ihre Gemeinde gerichtet werden.

Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern: Frau Peschel Telefon-Nr. 07251/981987-1, Email : [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)

## Aus den Stadtteilen



### Bauerbach

#### Flohmarkt des Kleintierzuchtvereins Bauerbach

Den ersten Flohmarkt veranstaltet der Kleintierzuchtverein C 120 Bauerbach e.V. am Samstag, den 11. Oktober in der vereinseigenen Zuchtanlage am Ortsausgang. Es kann von 10 bis 14.00 Uhr alles verkauft werden was zu Hause übrig ist. Ab sofort werden Anmeldungen von privaten Verkäufern für einen Standplatz entgegengenommen, auch Kinder die gebrauchte Dinge verkaufen möchten, sind herzlich willkommen. Verkauf und Handel mit Neuware ist nicht erlaubt. Der Markt findet in unserer Zuchtanlage im Freien auf Rasen und bei jedem Wetter statt. Eine frühe Reservierung empfiehlt sich um einen der begehrten Standplätze zu bekommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke. Weiter Infos und Anmeldung bis 01.10.2014 unter oppermann.diana@t-online.de oder telefonisch bei Diana Oppermann unter Telefon 07258/1674.



### Büchig

#### Oktoberfest am 4.10.2014

Zu seinem 4. Oktoberfest lädt der Musikverein Büchig am 4. Oktober 2014 in die Büchiger Bürgerwaldhalle ein. Beginn ist um 19.00 Uhr mit dem traditionellen Fassenstich durch Ortsvorsteher Uve Vollers, und Ehrenbürger Siegfried Schneider. Danach wird der MV Büchig mit Blasmusik und aktuellen Wiesenhits für zünftige Stimmung sorgen. Später wird dann der Musikverein Zaisenhausen die musikalische Unterhaltung übernehmen und die Gäste mit Stimmungsmusik erfreuen. Zu einem Oktoberfest gehören natürlich auch ein süßes Festbier und eine Brotzeit. Für all dies, wird wie immer beim MVB bestens gesorgt sein. Wer in Tracht, d.h. Lederhose, Dirndl oder Trachtenanzug kommt, kann sich den Eintritt von 2 € sparen. Der Musikverein Büchig lädt alle ein, mit den Musikerinnen und Musikern aus Büchig und Zaisenhausen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Dank der neugeschaffenen Nachtverbindungen (Fahrplan Linie 141 bitte beachten) kann man ohne Pkw die Heimreise Richtung Bretten oder Gondelsheim antreten. Am Tage darauf, dem Sonntag, findet in Zusammenarbeit mit dem Obst-u. Gartenbauverein und der Ortsverwaltung Büchig das Erntedankfest statt. Auch dort werden die Gäste bewirtet. Zur musikalischen Unterhaltung spielen die vereinseigene Jugendkapelle vom MV Büchig und die Akkordeonfreunde aus Gochsheim auf.

#### Kinderkleider-, Spielzeug- und Haushaltswarenborse

Am Samstag, den 18. Oktober 2014 veranstaltet der Förderverein der Grundschule Büchig in der Bürgerwaldhalle, von 14 bis 16 Uhr eine Borse für Haushaltswaren und für gut erhaltene Herbst- und Winterkleider, sowie Spielwaren, Bücher, Kinderwagen usw. (alles rund ums Kind). Mit Kaffee und Kuchen kann man sich den Nachmittag versüßen. Verkaufstische (je acht Euro) können telefonisch unter 07252/965486 reserviert werden. Parkmöglichkeit direkt vor der Halle.



### Diedelsheim

#### Dankeschön!

Zum Ende meiner Amtszeit als Ortsvorsteher möchte ich mich bei allen, die mich in dieser Zeit mit Rat und Tat begleitet und unterstützt haben, bedanken. Mein besonderer Dank geht an den bisherigen Ortschaftsrat, den Bürgerverein Diedelsheim, die FFW Bretten

Abteilung Diedelsheim und an den Männergesangverein Freundschaft Diedelsheim. Für die Zukunft wünsche ich allen Diedelsheimerinnen und Diedelsheimern Gesundheit und Wohlergehen.  
Ihr Bernd Diernberger

#### Fundsache

In der Ortsverwaltung wurde ein Brillenetui mit einer Sonnenbrille abgegeben. Der Besitzer kann die Fundsache in der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.



### Gölshausen

#### Seniorenflug

Für den Ausflug der Gölshäuser Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, den 01. Oktober 2014 Uhr sind noch Plätze frei. Anmeldungen hierzu nimmt noch Herr Herbert Bräumer oder Ortsvorsteher Hartmann, Tel. 89 32 entgegen. Der Fahrpreis beträgt 12,- € pro Person und ist bei Anmeldung zu entrichten.



### Neibsheim

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 24. September 2014 um 19.00 Uhr im Rathausaal

Tagesordnung:  
1. Fragen und Anregungen der Bürger/innen  
2. Gedankenaustausch mit Oberbürgermeister Wolff  
3. Bauantrag – Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und 2 Stellplätzen, Klostersgasse  
4. Antrag auf Befreiung für die Errichtung eines Carports im nicht überbaubaren Bereich, Eichenstraße  
5. Seniorenweihnachtsfeier  
6. Budget 2014 – aktueller Stand  
7. Bekanntgaben/Verschiedenes  
8. Bürger/innen haben das Wort  
Rolf Wittmann  
Ortsvorsteher

#### Partnerschaftsbegegnung in Nadwar

Zum Partnerschaftstreffen der Partnergemeinden Nadwar und Neibsheim vom 26. bis 28. September fahren jetzt 35 Neibsheimer in die ungarische Partnergemeinde. Dieses Treffen ist Bestandteil des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Traditionell gefeiert wird auch das Nadwarer Jungweinfest zum heiligen Michael. Eingebettet in das Veranstaltungsprogramm ist auch das Gedenken der Ansiedlung der Deutschen in Ungarn vor 290 Jahren. Zur Fahrt nach Nadwar steht der Bus am Donnerstag, 25.09. ab 19.45 Uhr am Parkplatz beim Sportplatz bereit. Aus dem offiziellen Programm: Konferenz (Verbindung zwischen Familie, Population und Arbeit in den Ländern der Partnergemeinden); Workshop 1. (Die Wirkung der EU Mitgliedschaft auf die Familie); Workshop 2. (Die Wirkung des Nichtvorhandenseins der EU Mitgliedschaft auf die Familie); Ausflug verbunden mit gemeinsamer Diskussion über die Koordination von Arbeit und Familie (Schauvorstellung von Handwerken, Kostprobe der National Speisen, Vorstellung der vier Nationen); Kulturelle Vielfalt (Vorträge der Musik- und Tanzgruppen aus Nadwar, Diószeg, Ada-Mohol); Arbeit in Kleingruppen (Koordination von Arbeit und Familie im Spiegel der Traditionen und der wirtschaftlichen Entwicklung); Abschlusskonferenz (Vereinheitlichung der Ergebnisse des Projekts, seine Wirkung auf die einzelnen Partnerschaftsgemeinden, Entwicklung eines Aktionsplans; Ausbildung eines gemeinsamen europäischen Denkens (Aufenthalt des europäischen Familienmodells, Bewertung der Zusammenarbeit der Partnergemeinden)

Detailliertes Programm ist abrufbar auf [www.bretten.de](http://www.bretten.de)



### Rinklingen

#### Freizeitclub

Die nächste Versammlung des Freizeitclub Rinklingen findet am Freitag, dem 26.09.2014 um 19.30 Uhr im Clubhaus des TSV Rinklingen statt.

#### Taizé-Andacht

Am Mittwoch, den 1. Oktober um 19.30 Uhr findet in der Rinklinger Kirche eine Taizé-Andacht statt. Sie sind herzlich eingeladen

#### „Ihr dürft euren Spielplatz in Beschlag nehmen“

Kindergarten „Arche“ in Rinklingen freut sich über einen neuen Außenbereich – feierliche Eröffnung mit Bürgermeister Leonhardt „Es geht gleich los, dann dürft ihr euren Spielplatz in Beschlag nehmen“, versprach Bürgermeister Willi Leonhardt den Kindern des Kindergartens „Arche“ in Rinklingen. Die rund 70 Kinder dürfen ab sofort das neugestaltete Außengelände zum Toben und Spielen nutzen.

138.000 Euro haben die Stadt Bretten und die Kirchengemeinde investiert, um einen qualitativ hochwertigen und ansprechenden Spielbereich zu errichten. Bei der Gestaltung wurde das Symbol der „Arche“ aufgegriffen und ein Schiff zum Spielen nachgebaut. Kindergartenleiterin Elisabeth Goll freute sich: „Wir fühlen uns wohl drinnen in der Arche und jetzt auch draußen in der Arche.“ Am Sonntag wurde die Anlage nach einem Familiengottesdienst feierlich eröffnet und zum Erobern freigegeben. In dem Gottesdienst wurde zudem Ulrike Hable für ihre 40jährige Tätigkeit als Erzieherin geehrt und die Kinder verabschiedeten sich von ihrer Erzieherin Daniela Kästner. In ihrer anschließenden Begrüßungsrede im Kindergarten dankte Pfarrerin Czetsch der Baufirma Werkstatt eG, dem Kindergarten, der Stadt Bretten und den engagierten Eltern.

Für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier sorgten die Kindergartenkinder durch zwei fröhlich vorgetragene Lieder. Nach dem gemeinsamen Durchtrennen des Bandes durch Pfarrerin Annemarie Czetsch und Bürgermeister Willi Leonhardt stürmten die Kinder das Gelände und testeten mit großer Begeisterung zum ersten Mal die neuen Spielgeräte.



### Ruit

#### ... Alles für´s Kind... Second-Hand-Markt

Gebrauchte Kindersachen werden am Samstag, 18. Oktober 2014, beim größensortierten Second-Hand-Markt von 10 bis 12 Uhr in der Ruit Festhalle angeboten. Wer gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen oder Kinderfahrräder sucht, ist herzlich willkommen. Für den Wochenendkaffee oder -tee werden leckere selbstgebackene Torten und Kuchen angeboten, solange der Vorrat reicht. Organisiert wird der Markt vom Förderverein Ruit e.V. Sämtliche Einnahmen werden gemeinnützig in Ruit für Kinder, Jugendliche und Heranwachsende

#### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Letzter Aufruf zur Antragstellung

Die Stadt Bretten stellt für das Programmjahr 2015 erneut einen Antrag im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Besonders erfreulich ist, dass ab diesem Jahr grundsätzlich Anträge für alle Ortsteile gestellt werden können.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum bietet hierbei für Privatpersonen die Möglichkeit, Zuschüsse für die Umnutzung landwirtschaftlicher Nebengebäude zu Wohnzwecken, für umfassende Wohnraummodernisierungen oder für Baulückenschließungen zu erhalten. Unternehmen haben die Möglichkeit für Vorhaben im Förderschwerpunkt „Arbeiten“, welche die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zum Ziel haben, eine Förderung zu erhalten. Sofern Sie im kommenden Jahr derartige Maßnahmen durchführen möchten, wollen wir Sie hiermit nochmals zu einer Antragstellung für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum auffordern und Sie bitten, sich diesbezüglich kurzfristig mit uns in Verbindung zu setzen.

Letzter Termin zur Abgabe der Antragsunterlagen ist der 30.09.2014. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kästner, Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, unter der Telefonnummer 07252/921-232 oder unter [carolin.kaestner@bretten.de](mailto:carolin.kaestner@bretten.de) selbstverständlich gerne zur Verfügung.

#### Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.amtsblatt.bretten.de](http://www.amtsblatt.bretten.de)

#### Saftmobil in Rinklingen

Am Samstag, den 04.10.2014, findet hinter der Schulturnhalle die diesjährige Apfelsaftaktion des OGV Rinklingen statt.

Hier besteht die Möglichkeit aus der eigenen Apfelernte naturtrüben Apfelsaft zu gewinnen. Die Äpfel werden in einem Arbeitsgang gewaschen, gemahlen und gepresst. Der Saft wird anschließend erhitzt und ohne Zusätze direkt in 5 bzw. 10 Liter – Beutel bzw. Pappkartons abgefüllt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 28. September 2014 bei Holm Ott, Tel. 07252/41553 (Abends ab 19:00 Uhr).

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

## Kultur Bretten

#### Badische Landesbühne in der Jugendmusikschule Bretten

Schon traditionell besucht die Badische Landesbühne mit ihrem Klusenzimmertheater die „Grundklassen“ der Jugendmusikschule Bretten in der Bahnhofstr. 13. Aufgeführt wird in diesem Jahr am Samstag, 27. September 2014 um 14.00 Uhr das Stück „Trauriger Tiger toastet Tomaten“, ein Stück von Nadia Budde. Das Stück ist für Leute ab 4 Jahren geeignet. Der Eintritt beträgt 3,50 €. Platzreservierungen bitte telefonisch im Sekretariat der Jugendmusikschule Tel. 07252/958270“.

#### Badische Landesbühne zeigt Mephisto nach Klaus Mann

Die Badische Landesbühne eröffnet die neue Spielzeit in Bretten am Donnerstag, 9. Oktober 2014 um 19.30 Uhr in der Stadtparkhalle mit Klaus Manns Mephisto in einer Bühnenfassung von Ariane Mnouchkine. Vor der Vorstellung gibt es um 19.00 Uhr eine Einführung in die Produktion, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Inszenierung: Carsten Ramm; Ausstattung: Franziska Smolarek; Musikalische Leitung: Hennes Holz; Lichtgestaltung: Tilo Schwarz; Projektionen: Carsten Ramm  
Mit: Kathrin Berg, Cornelia Heilmann, Laura Luise Kolbe, Evelyn Nagel, Andrea Nistor, Juliane Schwabe; Philip Badi Blom, Philipp Dürschmied, Matthias Hinz, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, Andreas Krüger, René Laier; Musiker: Hennes Holz  
Kartenvorverkauf: Tourist-Info Bretten, 07252.583710, E-Mail: [touristinfo@bretten.de](mailto:tou-ristinfo@bretten.de); Buchhandlung Kolibri, 07252.957343, E-Mail: [info2@kolibrionline.de](mailto:info2@kolibrionline.de)



## Stadtbücherei Bretten

#### Tarnkappe

Im Rahmen der Tage der seelischen Gesundheit des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Bretten lädt die Stadtbücherei zu einer Lesung am Mittwoch, 1. Oktober, um 19.30 Uhr ein. „Tarnkappe“ betitelt Petra Levator ihr Buch, in dem sie mit großer Offenheit von ihren seelischen Belastungen und der darin mündenden Depression berichtet. Beeindruckend schildert sie aber auch ihren Weg der Bewältigung von Schmerz und Depression mithilfe ihrer Überlebensstrategie Sport, Natur und Bewegung. „Spannend wie ein Krimi, schonungslos ehrlich, packend, traurig und sinnlich – einfach wunderbar“ so die Leser-Reaktion auf dieses autobiografische Werk.

Die in Süddeutschland lebende Autorin war lange Zeit im Schuldienst tätig, ist seit 2006 aktive Schwimmerin im Behindertensport und in ausgewählten Ehrenämtern im Bereich Kultur, Bildung und Sport engagiert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Erdgeschoss der Stadtbücherei Bretten (Untere Kirchgasse 5) ist frei; Spenden für die Arbeit des Bretten-er Gemeindepsychiatrischen Zentrums sind jedoch sehr willkommen.



#### Yoga am Vormittag - Vinyoga Kurs 1

Dieser Kurs baut langsam, Schritt für Schritt auf. Die Kursinhalte sind fordernd, jedoch nicht überfordernd. Sie erhalten eine Einführung in verschiedene Atemtechniken und ausgleichende Entspannungen. Dieser Vinyoga Kurs ist besonders, da sich jede Übung an Ihre individuellen Gegebenheiten anpasst. Bitte mitbringen: Yogamatte, bei Bedarf leichte Decke für die Entspannung oder warme Kleidung.  
Z 30132 Mo 06.10.14, 09:00-10:15 Uhr, 4 mal  
vhs Gymnastikhaus Sonnenblume, Raum 2; EUR 28,00

#### Cooler Mützen schnell gehäkelt - im Boshi-Style

Pfeift der Wind Dir um die Ohren, hast Du Deine Mütze verloren. Dies passiert Dir nicht mit dieser Mütze, denn selbstgehäkelt sitzt! Mit einer 6er Häkelnadel und dicker Wolle können selbst Anfänger schnell ihre eigene Mütze kreieren. Bitte 150 g Wolle in Wunschfarbe und eine 6er Häkelnadel mitbringen.  
Z 21400 Di 07.10.14, 19:00-21:15 Uhr, 2 mal  
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3; EUR 18,00

#### Schnupperworkshop Graffiti und Streetart, für Jugendliche ab 16 Jahren

Writing on the wall - als Vorbild dient die East Side Gallery in Berlin. Graffiti und Streetart ist mittlerweile für fast jeden ein Begriff - zumindest in der Theorie. Was für den Einen wie ein wildes Gekritzelt wirkt, ist für den Anderen einfach zeitgenössische Kunst. Frei nach dem Motto „Einfach machen“ steht in diesem Workshop die Praxis, also der Schaffensprozess klar im Vordergrund. Spielerisch werden die Teilnehmer an das Medium Sprühdose herangeführt und werden erste eigene Sprühdosen unternehmen. Es geht hier allerdings nicht um das schönste oder beste Endprodukt, sondern vielmehr soll der Teilnehmer neue Impulse bekommen, Eindrücke erfahren, sich frei entfalten können und natürlich auch Spaß haben! Bitte mitbringen: Papier, Bleistifte, Buntstifte, Kleider, die dreckig werden dürfen und einen Sack voller Motivation!  
Z 20501 Fr 10.10.14, 16:30-19:30 Uhr, Sa 11.10.14, 11:00-17:00 Uhr  
vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3; EUR 80,00  
... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), E-Mail: [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel. 07252 583717.

#### Ticketservice

- 04.10.14: Mark Forster in Rheinstetten
- 04.10.14: Jazz Festival 2014 in Karlsruhe
- 19.10.14: James Blunt in Rheinstetten
- 19.10.14: KSC - Vfr Aalen im Wildparkstadion
- 22.10.14: Patric Heizmann in Karlsruhe
- 25.10.14: Hattler im Cellarium Knittlingen
- 25.10.14 - 02.11.14: Offerta in Karlsruhe
- 31.10.14: KSC - SV Sandhausen im Wildparkstadion

... und Tickets für viele andere Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, Tel. 07252 583710, [touristinfo@bretten.de](mailto:tou-ristinfo@bretten.de)

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## Evangelische Kirche

**Kernstadt**  
Donnerstag, 25.09.2014  
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe  
20:00 Uhr Gemeindehaus: Treff aktiver Frauen

Freitag, 26.09.2014  
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posauenchorprobe

Samstag, 27.09.2014  
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)

Sonntag, 28.09.2014, 15. Sonntag nach Trinitatis  
Kollekte für die kirchl. Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden  
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hoops)  
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Becker-Hinrichs)

Montag, 29.09.2014  
18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene  
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff  
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 30.09.2014  
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtanze für alle  
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3  
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2

**Stadtteil Büchig**  
Sonntag, 28.09.2014  
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim  
11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig

**Stadtteil Diedelsheim**  
Donnerstag, 25.09.2014  
08:45 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst zum Schuljahresbeginn der GS und Pestalozzischule  
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 26.09.2014  
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiacca in der Schulturnhalle  
19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube  
20:00 Uhr Posauenchor

Samstag, 27.09.2014  
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiacca in der Schulturnhalle  
19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube

Sonntag, 28.09.2014/15. So.n.Trinitatis  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß  
Vorstellung der neuen Erzieherinnen/Hausmeisters sowie Kirchendieners und Verabschiedung von Frau Gerda Weiß  
Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden

Montag, 29.09.2014  
19:30 Uhr Kirchenchor

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Sonntag, 28.09.2014, 15. So.n.Trinitatis  
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß, Kollekte für die kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden

**Stadtteil Gölshausen**  
Donnerstag, 25.09.2014  
19:30 Uhr Sitzung des Kirchenge-meinderates/Empore

Samstag, 27.09.2014  
09:00 Uhr Konfirmandentag, Treffpunkt Gemeindesaal

Sonntag, 28.09.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. D. Hanselle)  
10:00 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche

Montag, 29.09.2014  
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal

Mittwoch, 01.10.2014  
18:30 Uhr Probe Posauenchor im Gemeindesaal

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag, 28.09.2014  
09:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim  
11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig

**Stadtteil Rinklingen**  
Donnerstag, 25.09.2014  
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus  
20:00 Uhr Posauenchor in der Kirche

Samstag, 27.09.2014  
09:00 Uhr Konfitag im Gemeindesaal Ruit  
14:30 Uhr Trauung der Eheleute Florian und Sonja Kaiser, geb. Vogt

Sonntag, 28.09.2014  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Vorstellung der Konfirmanden (Pfarrer Annemarie Czetsch)  
Kollekte für kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden!

Montag, 29.09.2014  
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

**Stadtteil Ruit**  
Freitag, 26.09.2014  
16:00 Uhr Jungschar im Gemeindesaal  
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindesaal  
19:30 Uhr Posauenchor im Gemeindesaal

Samstag, 27.09.2014  
09:00 Uhr Konfitag im Gemeindesaal

Sonntag, 28.09.2014  
08:55 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfarrer Annemarie Czetsch)  
Kollekte für kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden!

Montag, 29.09.2014  
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

**Stadtteil Sprantal**  
Freitag, 26.09.2014  
14:00 Uhr Konfirmandentag, Kletterparcour Monbachtal, Bad Liebenzell

Sonntag, 28.09.2014, 15. Sonntag nach Trinitatis  
St. Stephan, Nußbaum  
09:00 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee, der Posauenchor lädt ein. (Prädikant Frasch)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst  
18:00 Uhr Berührungen. Ein Dialog zwischen Klängen und Texten sentima, Gitarre, Gesang und Violine

St. Wolfgang, Sprantal  
10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Frasch)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte für beide Gemeinden: Für die Arbeit mit Flüchtlingen, Aussiedlern und Asylsuchenden

Montag, 29.09.2014  
18:00 Uhr Besprechung KiGo-Treff Team  
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 30.09.2014  
20:00 Uhr Posauenchorprobe

Mittwoch, 01.10.2014  
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
19:30 Uhr Pfarrscheune „Gesund über den Winter“ Erkältungen

müssen nicht sein. Grundlagen einer vollwertigen Ernährung, Referent: Dieter Siegrist

**Katholische Kirche Kernstadt**  
Donnerstag, 25.09.2014  
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 26.09.2014  
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Samstag, 27.09.2014  
15:00 Uhr St. Laurentius: Feier der Trauung Anja Wehmeyer und Dominic Haffner (Pfr. Maiba)

Sonntag, 28.09.2014  
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)  
10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kinderwortgottesfeier  
11:30 Uhr St. Laurentius: Feier der Taufe Milan Panhölzl (Pfr. Streicher)

Montag, 29.09.2014  
18:30 Uhr St. Elisabeth: Festgottesdienst (Pfr. Maiba)  
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Mittwoch, 01.10.2014  
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Reckbergklinik Bretten**  
Sonntag, 28.09.2014  
10:00 Uhr Wortgottesfeier

**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 27.09.2014  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 28.09.2014  
09:00 Uhr Wortgottesfeier  
19:00 Uhr Andacht

Dienstag, 30.09.2014  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 01.10.2014  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Pfarrgemeinde Büchig**  
Donnerstag, 25.09.2014  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 27.09.2014  
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 28.09.2014  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)  
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst

**Pfarrgemeinde Diedelsheim**  
Samstag, 27.09.2014  
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 01.10.2014  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
Freitag, 26.09.2014  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 27.09.2014  
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Streicher)

Montag, 29.09.2014  
19:00 Uhr Friedensgebet

**Filialkirche Gondelsheim**  
Sonntag, 28.09.2014  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Evangelisch-methodistische Kirche**

**Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2**  
Donnerstag, 25.09.2014  
18:30 Uhr Jungschar  
20:00 Uhr Gemischter Chor in Bauschlott

Freitag, 26.09.2014  
19:30 Uhr Volleyball für Frauen und Männer, ab 30 Jahren, in der Festhalle Knittlingen, Freudensteinerstr. 45

Sonntag, 28.09.2014  
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen

Mittwoch, 01.10.2014  
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**  
**Am Husarenbaum 1, Bretten**  
Donnerstag, 25.09.2014  
18:00 Uhr Jugend  
20:00 Uhr Hausbibelkreise

Samstag, 27.09.2014  
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag, 28.09.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 30.09.2014  
20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 80921, Vortrag von J. Klein vom LZ Adelshofen

Mittwoch, 01.10.2014  
20:00 Uhr Jugendhauskreise, Tel. 80921

**Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a**  
Sonntag, 28.09.2014  
17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 01.10.2014  
19:00 Uhr Gebetskreis  
19:30 Uhr Bibelstunde

**Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
Wassergasse 6  
Sonntag, 28.09.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 30.09.2014  
19:30 Uhr Bibelstunde

**Diedelsheim im ev. Kindergarten**  
Sonntag, 28.09.2014  
14:00 Uhr in Bretten

**Gölshausen im ev. Kindergarten**  
Sonntag, 28.09.2014  
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Ruit, am Hohlebaum 2**  
Sonntag, 28.09.2014  
14:00 Uhr in Bretten

**Sprantal Ortsstr. 13**  
Donnerstag, 26.09.2014  
17:00 Uhr Jungschar

Freitag, 26.09.2014  
19:30 Uhr Bibelst. in Nußbaum

Samstag, 27.09.2014  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 28.09.2014  
19:30 Uhr Bibelst. Nußbaum

**Jesus Haus Bretten e.V. Bahnhofstr. 10, Bretten**  
Samstag, 27.09.2014  
15:00 Uhr Gebetstreff

Sonntag, 28.09.2014  
10:00 Uhr Gottesdienst

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen**  
**Versammlung Bretten Keplerweg 12, 75015 Bretten**  
Donnerstag, 25.09.2014  
19:00-20:45 Uhr Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova

doch näher“ anschl. Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft

Sonntag, 28.09.2014  
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Tust du, was Gott von dir verlangt? anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

**Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13**  
Samstag, 27.09.2014  
18:00 Uhr Bretten: Werkstattkon-

zert des Jugendchores – Sie sind herzlich eingeladen (Eintritt frei)

Sonntag, 28.09.2014  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Montag, 29.09.2014  
20:00 Uhr Jugendstunde  
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

**ICF Kraichgau Salzhofen 7**  
Sonntag, 28.09.2014  
kein Gottesdienst, Herzliche Einladung zu ICF Karlsruhe, Holy Spirit Serie-Wie führt er?

## Ausstellung im Melanchthonhaus: Ausrüstung in den christlichen Traditionen Feldpostkarten, Plakate und Kriegsphotografien machen Methode der Propaganda deutlich



Der Erste Weltkrieg wurde nicht alleine mit Waffen geführt, sondern auch mit Worten und Bildern, erläuterte OB Wolff in seiner Begrüßung. Die Kriegspropaganda machte auch vor Religion und Kirche nicht Halt. Aber wie weitreichend diese Form von „geistiger Mobilmachung“ war, das hat Dr. Günter Frank, Kustos des Melanchthonhauses Bretten, mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Forschungsabteilung der Europäischen Melanchthon-Akademie dann doch überrascht: Sie nahmen sich im Rahmen des INTERREG-Projektes am Oberrhein „Dreiländermuseum – trinationales Netzwerk für Geschichte und Kultur“ des kirchlich-religiösen Aspektes aus Anlass des Gedenkens an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren an.

Unter dem Titel „Verbündete im Himmel. Religiöse Motive in den Bildwerken des Ersten Weltkrieges“ sind im Melanchthonhaus Bretten bis 23. November vielfältige überlieferte Bilddokumente zu sehen, die offenbaren, dass die Religion in erschreckender Weise missbraucht wurde. „Nicht selten sprachen führende Vertreter der Kirchen von diesem Krieg als einem „gerechten“ oder gar „heiligen Krieg“, betont Dr. Günter Frank, dessen Haus wissenschaftliche Grundlagenarbeit leistete. Denn die religiöse Propaganda zwischen 1914 und 1918 blieb bislang unbeachtet. Religion als wichtiger Mobilisierungsfaktor, dessen bedienten sich alle an diesem Krieg beteiligten Nationen, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Russland und die USA. Feldpostkarten, Plakate und Kriegsphotografien sind dafür die Belege, welche die Brettener Forscher, namentlich Dr. Günter Frank, Dr. Albert de Lange und Dr. Hendrik Stössel, unterstützt vom Team der Akademie, zusammengetragen haben.

Die Dokumente stammen aus unterschiedlichen nationalen und internationalen Archiven, auch aus kirchengeschichtlichen Institutionen in Russland, wo die Vertreter der orthodoxen Kirche gleichsam die Soldaten segneten und die Ikone der Mutter Gottes von Augustow die russischen Kämpfer beschützte. Es stellte sich sogar heraus, dass es eine Kriegs-Messe gab, die im Anschluss an die tridentinische Messe allgemein die Kriegsziele verherrlichte. So fällt, wie Pfarrer Dr. Hendrik Stössel, der Vertreter der Badischen Landeskirche an der Akademie in seiner Einführung bei der Ausstellungseröffnung erklärt, zum einen die Verschiedenheit in den einzelnen Ländern auf, auf welche Weise die christlichen Motive missbraucht werden. Andererseits aber seien dieselben Grundlinien und Grundhaltungen als wirksam erkennbar: „Auf allen Seiten werden christliche Traditionen eingesetzt, zur inneren Ausrüstung an der Front ebenso wie in der Heimat“. Für den Theologen wird dabei deutlich, dass das Leid des Krieges überall dasselbe war. So spiegelten sich in den Zeugnissen dieselbe Angst und dieselbe Trauer der Menschen, gänzlich unabhängig von Herkunft, Sprache und kulturellem Hintergrund. Der Erste Weltkrieg hat mithin die christlichen Kirchen gehalten, stellt Dr. Stössel fest, aber auch das Judentum. Denn diese Gläubigen standen auf beiden Seiten der Front. Mit dieser umfassenden Darstellung leistet das Melanchthonhaus Bretten einen entscheidenden Beitrag im Rahmen des INTERREG-Projektes.

Zur Ausstellung im Melanchthonhaus ist ein Katalogheft erschienen, das an der Museumkasse für 5 Euro erhältlich ist. Ausstellungsdauer: 20.09.2014 – 23.11.2014  
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14.00 – 17.00  
Samstag / Sonntag 11.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00  
Auskünfte zur Ausstellung: Europäische Melanchthon-Akademie Bretten Tel. 07252/9441-0, E-Mail: info@melanchthon.com - Internet: www.melanchthon.com

### Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

- 1 Sideboard, eiche-rustikal-massiv, Tel. 80384
- 1 großer altdeutscher Wandschrank, Länge: 3,50, Höhe: 2,10, Sitzgruppe (Sofa, Hocker, 2er, 3er), Eckenbauküche Landhausstil mit Elektrogeräten, Schlafzimmer Doppelbett mit Schrank, Länge: 3,00 m und Nachttischen in Mahagoni, 1 Jugendzimmer Esche, 1 Eckschreibtisch, ab Ende Oktober an Selbstabholer, Tel. 7329
- 1 große Kiste mit verschiedenen Schallplatten, Tel.: 4607

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die jeweiligen Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. Anzeigenschluß „Sperrmüll-Fundgrube“ ist Freitag 12 Uhr für die Ausgabe der nachfolgenden Woche.